Mitgliederversammlung
des Stadtsportverbandes Lippstadt
am 05.06.2019 im Vereinsheim des SC Lippstadt DJK

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Klaus Tegethoff um 19.00 Uhr. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung. Keine Einwände seitens der Versammlung. Es waren 37 Personen von 70 Mitgliedsvereinen anwesend. Anträge zur Tagesordnung lagen nicht vor.

TOP 2 Wahl eines Protokollführers

Im Zusammenhang mit Ihrem Arbeitsverhältnis beim Stadtsportverband wurde Christine Senk zur Protokollführerin vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

TOP 3 Jahresberichte des geschäftsführenden Vorstandes

1. Vorsitzender

Klaus Tegethoff gab den Bericht über die Tätigkeiten des Vorstandes im Jahr 2018 sowie auf die ersten fünf Monate des Jahres 2019. Für den Vorstand war es wieder ein ereignisreiches Jahr mit vielen Themen und Terminen. Die wichtigsten Punkte im Einzelnen:

Sportentwicklungsplanung

In Zusammenarbeit mit der Sporthochschule in Paderborn wurden sieben Arbeitskreise gebildet: 1. Sportstättenbau, 2. Verbesserung der Qualität der Sportanlagen in Lippstadt, 3. Belegung der Sporthallen, 4. Angebot und Nachfrage zu „Lippstadt schwimmt“, 5. Projekt „Jahnplatz 2020“, 6. Lippstädter Leitbild zur Sportentwicklung, 7. Kinder- und Jugendsport in Schulen und Vereinen. Die Ergebnisse der einzelnen Arbeitskreise wurden am 22.06.18 präsentiert. Im Vergleich zu den Arbeitskreisen war dieser Termin mäßig besucht. Die Ergebnisse wurden auf der Website der Stadt Lippstadt veröffentlicht.

Zusammenfassende Stellungnahme und Fazit seitens K. Tegethoff: Einerseits hat die Sportentwicklungsplanung insgesamt gezeigt, dass einiges in Lippstadt auf dem richtigen Weg ist, wie z. B. das Projekt „Jahnplatz 2020“. Es gibt jedoch auch Probleme in Bezug auf die Hallenzeiten sowie im Hinblick auf dem Schwimmsport. Die Empfehlung aus dem Arbeitskreis 5 darf nicht in Vergessenheit geraten, der den Bedarf an zusätzlichen Schwimmflächen sowie die Notwendigkeit des Erhalts der vorhandenen Bäder festgestellt hat. An die Stadt Lippstadt wurde die Empfehlung ausgesprochen, sich weiter mit der Zukunft des Schwimmsports zu beschäftigen und mögliche Infrastrukturmaßnahmen, unter Berücksichtigung der in diesem Arbeitskreis entwickelten Ideen zu überprüfen, damit die zahlreichen Schwimmsportler nicht irgendwann auf dem Trockenen sitzen. Als ein grundsätzliches Ergebnis lässt sich feststellen, dass sowohl die Kommunikation untereinander als auch zwischen den Vereinen und der Stadt Lippstadt was z. B. Hallenbelegungszeiten, Austausch von Problemen mit der Hallennutzung und auch in Bezug auf den Sportstättenbau weiter aktiviert werden sollte. Die Vereine untereinander sollten sich

nicht als Konkurrenten, sondern als Partner sehen, mit dem gemeinsamen Ziel, insbesondere Kinder und Jugendliche an den Sport heranzuführen. Die Empfehlung des Arbeitskreises 7, die Kinder und Jugendlichen an den Sport heranzuführen, wurde von Seiten der Stadt Lippstadt und dem Stadtsportverband bereits aufgenommen. Im Rahmen des vom Land NRW initiierten Projektes „Sportplatz Kommune“ haben sich der Stadtsportverband und die Stadt Lippstadt um entsprechende Mittel beworben und eine Projektzusage erhalten. Ziel ist der Aufbau eines Online-Portals als Informationsplattform für Vereinsorganisierte Kinder- und Jugendsportangebote. K. Tegethoff bat alle Anwesenden mitzuhelfen, dass diese Internetseite ein Erfolg wird. Jeder Verein sollte beim Aufbau dieser Plattform mitwirken und seine Sportangebote konsequent einpflegen um diese Plattform mit Leben zu füllen und immer aktuell zu halten. In den nächsten Wochen werden die Vereine dahingehend noch einmal benachrichtigt werden.

Bau der Dreifach-Sporthalle

Das Projekt Bau der Dreifach-Sporthalle beschäftigt den Stadtsportverband schon seit mehr als 6 Jahren. Am Evangelischen Gymnasium wird eine Dreifach-Sporthalle entstehen. Die Einfachsporthalle wird dafür abgerissen und das Grundstück im südwestlichen Bereich erweitert. Die Rodungsarbeiten laufen. Fertigstellung: Herbst 2020.

Abenteuer Turnhalle

In der Zeit vom 18.11.2018 – 17.03.2019 fand erneut das Projekt „Abenteuer Turnhalle“ statt. Immer sonntags von 10.00 – 12.00 Uhr, konnten Eltern kostenfrei mit ihren Kindern (2 bis 7 Jahre) eine von Übungsleitern aufgebaute und begleitete Abenteuerlandschaft in der Turnhalle am Weinberg aufsuchen und bespielen. An 16 Sonntagen waren insgesamt 10 Übungsleiter/-innen aus 7 Vereinen tätig. Auch in diesem Jahr wurden die Übungsleiter/-innen mit einen Sonderzuschuss in Höhe von 25 € vom Stadtsportverband unterstützt. Während im Zeitraum 2017/18 693 Kinder teilnahmen, waren es 2018/19 912 Kinder. Eine Steigerung von 32 %. Dies führte dazu, dass die Halle an manchen Terminen überfüllt war. Derzeit wird geprüft, ob eine größere Halle für das kommende Projekt genutzt werden kann. Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Verein „Für unsere Kinder“, dem Stadtsportverband, der die gesamte Organisation federführend übernommen hat sowie dem KSB, der in beratender Funktion tätig war. Schirmherr war Bürgermeister Christoph Sommer. K. Tegethoff sprach allen Beteiligten seinen Dank aus.

Sonstige Aktivitäten

Vom 15. - 17.06.2018 fand in Lippstadt der „Parkzauber“ (Familienfest im Grünen Winkel) statt. Am Sonntag, 17.06.2018 hieß es “Spiel, Sport und Gesundheit”. Ein großer Familienmarkt mit Informationen, Beratung und zahlreichen Mitmach-Aktionen wurden angeboten. Der Stadtsportverband war mit einem Mitmach-Stand beteiligt.

Die Kleinsten konnten sich an einem Hindernisparcours versuchen und die älteren Kinder konnten Basketballkörbe werfen. Weitere Aktivitäten des Stadtsportverbandes waren die alljährlichen Veranstaltungen „Abend des Sports“ sowie die Fußball-Hallenstadtmeisterschaften.

In unserer Geschäftsstelle wurden im Jahr 2018 387 Prüfkarten für das deutsche Sportabzeichen erfasst. Darunter 214 Jugendliche und 173 Erwachsene aus 6 Vereinen sowie 3 Schulen. Ein gutes Ergebnis für die Vereine, waren es doch 56 Sportler mehr als im Vorjahr. Die Beteiligung bei den Schulen ist drastisch gesunken. Waren es in der Vergangenheit 5 Grundschulen, sind es in 2018 nur noch 2. Die einzige weiterführende Schule in Lippstadt, die 2018 Sportabzeichen abgenommen hat, war die Drost-Rose-Realschule. Das speziell die Gymnasien keine Sportabzeichen abnehmen ist unverständlich, da z. B. für die Bewerbung bei der Polizei oder Feuerwehr ein Sportabzeichen vorgelegt werden muss. Das wird von den Vereinen aufgefangen, die jeden herzlich willkommen heißen, der das Sportabzeichen ablegen möchte. K. Tegethoff sprach allen Beteiligten, die in diesem Bereich tätig sind, seinen Dank aus. Des Weiteren kümmert sich der SSV nach wie

vor um die Integration von Migranten und Flüchtlingen in die Sportvereine. Auch wenn die Zahl der Interessenten rückläufig ist, so gibt es immer wieder Anfragen von Flüchtlingen und Migranten die einen Platz im Sportverein suchen.

Geschäftsführer
Wolfram Schlimme gab eine Zusammenfassung über die Mitgliederentwicklung in den Vereinen. Am 31.12.2018 waren 70 Vereine Mitglied im SSV. Bei den Mitgliederzahlen gab es im Vergleich zum Vorjahr ein Minus von 1,23 %. Auch bei den Jugendlichen gab es ein Minus von 1,37 %. Nach wie vor ist ungefähr ein Drittel der Lippstädter Bevölkerung in Sportvereinen organisiert. Der größte Verein ist der Lippstädter Turnverein mit 2.967 Mitgliedern, gefolgt vom SC Lippstadt DJK mit 1.016 Mitgliedern. In den in Lippstadt organisierten Vereinen werden 36 Sportarten praktiziert und auch überwiegend zu Wettkämpfen gemeldet. Der Fußball dominiert nach wie vor mit 6.863 Mitgliedern, gefolgt von den Turnern mit 2.258 Mitgliedern.

Kassierer

Wilfried Piepenbreier verlas den Kassenbericht für das Geschäftsjahr 2018. Das Gesamtvermögen des SSV verringerte sich leicht auf 25.645,36 €, ein Minus von 435,20 €. Es gab keine Verbindlichkeiten und keine wesentlichen Veränderungen bei den Ausgaben. Hierzu gab es keine Fragen aus der Versammlung.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Am 22.05.2019 wurde die Kasse/Rechnungsführung von den beiden Kassenprüfern Herrn Mühlenbrock und Frau Döhler vollständig geprüft. Es ergaben sich innerhalb der Prüfung keine Beanstandungen.

TOP 5 Entlastung des Vorstandes

Herr Fischer beantragte die Entlastung des Vorstandes. Dieser wurde von der Versammlung mit einer Enthaltung entlastet.

TOP 6 Wahlen

Lt. Satzung in ungeraden Jahren jeweils für 2 Jahre: 2. Vorsitzender, Geschäftsführer, 2 Beisitzer, 1 Kassenprüfer

2. Vorsitzender	Vorschlag: Jörg Henne Jörg Henne nimmt die Wahl an.	- einstimmig gewählt
Geschäftsführer	Vorschlag: Wolfram Schlimme Wolfram Schlimme nimmt die Wahl an.	- gewählt / 1 Enth.
Beisitzer	Vorschlag: Rüdiger Thomi Rüdiger Thomi nimmt die Wahl an.	- gewählt / 2 Enth.
Beisitzer	Vorschlag: Merthen Thurmann Merthen Thurmann nimmt die Wahl an.	- gewählt / 2 Enth.
Kassenprüfer	Vorschlag: Rainer Staats Rainer Staats nimmt die Wahl an.	- gewählt/ 2 Enth.

TOP 7 Aktuelles

Klaus Tegethoff gab einen Bericht zu den Fußball-Hallenstadtmeisterschaften. Am 5. und 6. Januar 2019 fanden die Fußball-Hallenstadtmeisterschaften unter der Federführung des TUS Lipperode in der Sporthalle des Lippe-Berufskollegs statt. Die Veranstaltung war wie im Vorjahr sehr gut besucht. Der Stadtsportverband ist in Absprache mit dem Sponsor, der Sparkasse Lippstadt, dazu übergegangen, Moderatoren zu buchen, die mit einer professionellen Anlage die Beschallung und die Durchsagen übernehmen, damit sich auch eine bessere Stimmung entwickelt und Informationsdurchsagen entsprechend besser zu verstehen sind. Die Sparkasse unterstützt den ausrichtenden Verein hierbei auch finanziell. Klaus Tegethoff bedankte sich beim TUS Lipperode für die sehr gute Organisation. Sieger wurde wie im Vorjahr der SV Lippstadt 08 vor dem SUS Cappel. Ausrichter der nächsten Fußball-Hallenstadtmeisterschaften ist der SC Lippstadt DJK, der im Jahr 2020 sein 100-jähriges Jubiläum feiert.

Jörg Henne gab einen Bericht zum Abend des Sports. Da das Stadttheater wegen Renovierungsarbeiten nicht zur Verfügung stand, fand der alljährliche Abend des Sports in der Mensa der Gesamtschule statt. Für ein buntes Showprogramm sorgten der FC Alemania Bökenförde, der TV Lipperode sowie SW Overhagen der sowohl einen Auftritt beisteuerte als auch die Bewirtung der Gäste übernommen hatte. J. Henne sprach seinen Dank an alle Beteiligten aus. Auch 2020 wird es wieder einen Abend des Sports geben. Ob dieser dann im Stadttheater oder wieder in der Mensa der Gesamtschule stattfindet, ist derzeit noch nicht absehbar.

Karl-Heinz Rickmann gab einen Bericht aus dem Sportausschuss. In 2018 fanden drei Sportausschusssitzungen statt. Kernthemen waren: Präsentation der Ergebnisse aus der Sportentwicklungsplanung, Sportbauprojekte, Kanu- und Surfsport an der Stiftsmühle sowie Investitionskostenzuschüsse.

Christine Senk gab einen kurzen Bericht zum Projekt „Abenteuer Turnhalle“. Das Abenteuer geht weiter. Geplant sind 16 Termine (17.11.2019 – 15.03.2020), jeweils sonntags in der Zeit von 10.00 – 12.00 Uhr. Da die Teilnehmerzahlen enorm gestiegen sind und die Initiatoren vermeiden möchten Eltern mit ihren Kindern nach Hause zu schicken, wird derzeit geprüft, ob eine größere Halle zur Verfügung gestellt werden kann.

TOP 8 Vorstellung Projekte der Stadt Lippstadt

Kornelia Topp und Klaus Böhm stellten in einer umfangreichen Powerpoint-Präsentation die Planungsprozesse beim Bau von Sportanlagen vor. (Präsentation in der Anlage)

TOP 9 Verschiedenes

K. Tegethoff richtete ein großes Dankeschön an die LS Teutonia Stiftung die mit zusätzlicher Förderung das Online-Portal für den Kinder- und Jugendsport unterstützen wird.

H. Broermann, Vorsitzender der LS Teutonia Stiftung, informierte über die Angebote und Fördermöglichkeiten der Stiftung.

Für das Projekt „Moderne Sportstätte 2022“ der Landesregierung gibt es noch keine Förderrichtlinien. Diese werden voraussichtlich am 13.06.19 bekannt gegeben. Insgesamt werden 300 Millionen Euro zur Sanierung und Modernisierung von Sportstätten zur Verfügung gestellt. Am Donnerstag, 04.07.2019, wird hierzu eine Informationsveranstaltung stattfinden. Der Stadtsportverband wird, sobald die Förderrichtlinien veröffentlicht werden, in Zusammenarbeit mit der Stadt Lippstadt sowie dem Kreisportbund Soest, beim Ausfüllen der Anträge behilflich sein.

K. Tegethoff machte nochmal deutlich, wie enorm wichtig es ist, rechtzeitig allgemeine Anträge auf Bezuschussung an die Stadt Lippstadt zu stellen. Bei Anträgen, die eine Zuschusssumme von mehr als 25.000 € haben, muss der Antrag vor dem 31.03.2020 gestellt werden, um im Jahr 2022 das Geld zu bekommen. Es gäbe zwar immer mal wieder besondere Gegebenheiten oder Situationen in denen diese Vorgaben nicht eingehalten werden können, wie z. B. der Brand des Vereinsheims des TUS Lipperode, aber die Vereine sollten sich darüber im Klaren sein, dass die Bearbeitung der Anträge einen gewissen zeitlichen Vorlauf benötigen. Auch ist diese Vorgehensweise fair gegenüber den Vereinen, die sich an die Antragsfrist halten. Ferner wäre es gut, wenn der Stadtsportverband vorab über die Anträge informiert würde, damit man, falls man durch die Stadt oder politische Parteien angesprochen wird, dazu Stellung nehmen kann. Es kann nur für etwas geworben werden, was auch bekannt ist. K. Tegethoff bat die Anwesenden zukünftig den Stadtsportverband in Kenntnis zu setzen.

Da es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab wurde die Versammlung um 20.15 Uhr geschlossen.

Für die Richtigkeit

Klaus Tegethoff
1. Vorsitzender

Christine Senk
Protokollführerin